

über Abstraktionsebenen und Domänengrenzen hinweg unterstützen und so den Prozess der Systemimplementierung ganzheitlich begleiten. In Arbeitspaket 4 werden die in den Arbeitspaketen 1–3 entwickelten Methoden in einen durchgängigen Entwurfsablauf (Designflow) integriert, der die Applizierung der Methoden ermöglicht.

Projektstatus

Das Projektkonsortium hat mit dem „Kickoff-Treffen“ am 24.8.2006 beim Projektpartner Robert Bosch GmbH in Reutlingen seine Arbeiten begonnen. Erste Ergebnisse werden Anfang des nächsten Jahres erwartet und im Rahmen des edaWorkshops im Juni 2007 präsentiert.

Nachrichten von den Projekten

www.edacentrum.de/projekte

Mit MAYA (s. Seite 9) wurde neben VeronA und VISION (s. Seite 10) ein weiteres Projekt zum 1. Juni 2006 durch das BMBF bewilligt. Außerdem präsentieren bereits laufende Projekte ihre Ergebnisse bei offenen Workshops, zu denen Interessierte eingeladen sind.

Hinweis zu Präsentationen und Veröffentlichungen

Zahlreiche Präsentationen und Veröffentlichungen entstehen im Rahmen der Ekompas-Projekte und sprechen für deren Erfolg. Die Bekanntmachung der Ergebnisse ist ein wichtiger Teil der Arbeiten – nicht nur, weil die Wissenschaft von der Veröffentlichung der Ergebnisse profitiert, sondern auch für die Öffentlichkeitsarbeit. EDA ist ein wichtiges Thema, das den wirtschaftlichen Standort Deutschland stärkt und von der Politik gefördert wird und auch weiterhin gefördert werden soll. Umso wichtiger ist es, dass diese Förderung auch sichtbar wird – gerade wenn solche Erfolge aufzuweisen sind. Darum denken Sie bei Ihren Präsentationen, Flyern, Postern und Papern daran, das Förderkennzeichen und das Logo des Fördergebers aufzuführen. Nicht nur eine kleine aber entscheidende Geste, von der wir alle profitieren, sondern auch Teil der für die Ekompas-Projekte geltenden Nebenbestimmungen. (CH)

Formulierungen, die mit dem Projektträger abgestimmt wurden und die den geforderten Inhalten entsprechen, finden Sie unter www.edacentrum.de/projekte.

Kont@kt (Formulierungen):
Dr. Cordula Hansen
fon: 0711-2807 336
hansen@edacentrum.de

Im Mittelpunkt stand die Präsentation von Lösungsansätzen und ersten Ergebnissen aus dem Projekt URANOS. Themen dabei waren Management von Systemanforderungen, zuverlässigkeitsgetriebene Analyse für den Entwurf sicherheitskritischer Anwendungen und Analysemethoden für unsichere Anwendungsbedingungen. Auf Grund des großen Interesses aus anderen Ekompas-Projekten wurde das Programm des Workshops um einige Gastvorträge erweitert, so dass sich das Publikum ein strammes Programm zu absolvieren hatte.

Die Vorträge waren durchweg von hoher Qualität und wurden oft von regen Diskussionen begleitet. Für die Kopplung zwischen Verifikation, Validation und Applikation verfolgt das Projekt URANOS die Generierung von Spezifikation und Implementierung aus einer Quelle. Dazu wurde – da die verfügbaren Ansätze zu den Datenstrukturen nicht ausreichen – eine eigene Schnittstellenbeschreibungssprache entwickelt, die zu einem Standard ausgebaut werden könnte. Ein in JAVA entwickelter Prototyp zur Erfassung von Designkontexten ermöglicht die Analyse von Risiken und Abhängigkeiten. Eine erste Demonstration zeigte anschaulich die Konfigurierbarkeit der Kontexte. Im Bereich Entwurf sicherheitskritischer Anwendungen wurden neue Analysezugänge



URANOS: Offener Workshop zum Thema „Anwendungsrobuster Entwurf“ – Teilnehmerzahl sprengte alle Erwartungen

Am 26. Oktober fand in Hannover bei der Firma sci-worx der erste offene Workshop des Projektes URANOS zum Thema „Anwendungsrobuster Entwurf nanoelektronischer Systeme“ statt. Die Wahl des Veranstaltungsortes erwies sich vom Projekt als sehr vorausschauend. Mit mehr als 30 Teilnehmern war der Workshop über alle Erwartungen gut besucht und die „normalen“ Seminarräume für die Veranstaltung kaum ausreichend.

Kont@kt (URANOS):
Dr. Steffen Rülke
Fraunhofer IIS
fon: 0351.4640-720
steffen.ruelke@eas.iis.fraunhofer.de

newsletter edacentrum Probeauszug
Bestellen Sie sich den kompletten Artikel über newsletter@edacentrum.de

edacentrum, Hannover, Januar 2007